



Ausschreibung Halleiner Schnellschachturnier 2022

- Veranstalter: 1. Halleiner Schachklub
- Turnierleitung: Rudolf Berti MAS
- Schiedsrichter: Gerhard Rosenlechner
- Termin: **25. September 2022, 10:00 Uhr, Anwesenheitskontrolle 09:30 Uhr**
- Ort: **Gemeindezentrum Rif-Taxach, 5400 Hallein / Rifer-Hauptstraße 37**
- Modus: 7 Runden Schweizer System, Es gelten die FIDE-Regeln für Schnellschach. Kein Schreibzwang!
- Bedenkzeit: 15 Minuten plus 5 Sekunden pro Zug
- Wertung: Bei Punktegleichheit entscheidet die modifizierte Buchholzwertung mit einem Streichresultat, Buchholzwertung und die Sonneborn – Berger – Wertung. Die Auswertung erfolgt mit dem Programm „Swiss-Manager“. Das Turnier zählt für die Österreichische Elowertung im Schnellschach.
- Nenngeld. Das Nenngeld beträgt pro Spieler € 10.-;
Schüler & Jugendliche U16 € 5.-
- Preise: 1. – 3. Platz je (€ 150.-/ € 100.- / € 75 - bar ausbezahlt)
1. – 3.Platz je U16 Jugendliche (€ 40.-/ € 30.- / € 20.- in Form von Gutscheinen)
Bester Spieler U1500 Elo: € 40.-
Bester Spieler U1300 Elo: € 30.-
Es kann jeweils nur ein Preis vergeben werden!
- Nennungsschluss: **24. September 2022**, Anmeldungen Mail an rosenlechner@gmx.at.
- Sonstiges: In Abänderung der FIDE Regeln dürfen Handys in den Turniersaal mitgebracht werden, müssen aber ausgeschaltet sein. Ist ein Handy eingeschaltet, so ist die Partie verloren. Im Turniersaal besteht Rauch.- und Alkoholverbot. (auch E-Zigaretten)!
- Anmerkung: Der Veranstalter behält sich das Recht vor Nennungen ohne Angaben von Gründen abzulehnen!

COVID-19 Prävention: Das zum Zeitpunkt des Turniers gültige COVID-19 Präventions- & Schutzkonzept des SLV ist während des Turniers einzuhalten. Verstöße führen zum sofortigen Ausschluss der Spielerin / des Spielers vom Turnier.

Die Ergebnisse der Teilnehmer werden auftragsgemäß durch den Veranstalter an die FIDE/den ÖSB weitergegeben. Weiteres können personenbezogene Daten im Internet sowie in anderen Medien veröffentlicht werden, um dem satzungsgemäßen Zweck des ÖSB auf Wahrung, Verbreitung und Förderung des Schachsports in Österreich nachkommen zu können. Das betrifft insbesondere den Namen, den Verein, die Nationalität und alle Wertungen. Rechte an Bild- und Videoaufnahmen liegen beim Veranstalter.